

| WINTER 2019 | 2020

# INNENANSICHTEN



BRAHMS  
KONTOR



GUTES KLIMA IM BRAHMS KONTOR:  
**Viel Erfolg in 2020**

# Ökologisch, ökonomisch, sozial nachhaltig: ein Thema für alle.

Nachhaltigkeit ist ein aktuelles Thema und eine Herausforderung für Unternehmen wie Verbraucher. Auch im BRAHMS KONTOR wird an energieeffizienten Konzepten gearbeitet. Wir haben Gespräche dazu geführt und Blicke hinter die Kulissen geworfen.

23%  
Fahrrad

19%  
Auto

53%  
ÖPNV

5%  
zu Fuß



Perfekte Lage für den nachhaltigen Weg zur Arbeit im BRAHMS KONTOR.

Wilfried Beeck, Geschäftsführender Gesellschafter von ePages, ist langjähriger Mieter im BRAHMS KONTOR und engagiert sich seit vielen Jahren für Nachhaltigkeit.

Bei ePages in Hamburg fährt keiner mit dem Auto zur Arbeit, sondern mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln. Dazu zahlt ePages allen Mitarbeitern das steuerfreie HVV-Profiticket. Schon seit langem gibt es eingebaute Wasserspender in jeder Firmenetage. Nachhaltigkeit liegt dem Firmengründer Wilfried Beeck sehr am Herzen. Kürzlich hat er auch seine Mitmieter angesprochen: Unter dem Motto „CO2 Reduktion im BRAHMS KONTOR“ plädiert er für mehr Fahrradstellplätze, eine Veränderung bei den Schnellbuslinien, eine umweltbewusste Trinkwassernutzung, energiearme Leuchtmittel und ein transparentes Energiekonzept der Heizung und Belüftung.

## Herr Beeck, welchen Ansatz sehen Sie beim öffentlichen Nahverkehr?

Die Lage des BRAHMS KONTOR ist toll, aber drei der fünf Buslinien, die das Haus anfahren, sind Schnellbusse. Aufgrund des Aufpreises fahren sie praktisch leer durch die Stadt. Das muss sich ändern.

## Wie kann sich Hamburg entwickeln?

Hamburg ist vielfach Vorreiter – Digitalstadt Nr. 1, Carsharing-Stadt Nr. 1! Was in Kopenhagen und Stockholm schon jetzt selbstverständlich ist, möchte ich auch in Hamburg sehen. Fahrradparkplätze an jeder Ecke. Und natürlich auch hier beim BRAHMS KONTOR.

## Muss es mehr Regeln geben?

Jeder muss sich ein bisschen bewegen, sonst klappt es nicht. Als Unternehmer bin ich ein großer Fan von Freiheit, eine gewisse Regulierung ist jedoch nötig. In Städten wie Amsterdam können wir sehen, wie die Lebensqualität für die Menschen wieder hergestellt wurde.

## Was bedeutet Nachhaltigkeit für Manager?

Unsere gelernten Regeln sind nicht mehr richtig. Es gehört leider noch immer zum Statusdenken von Managern, Dienstreisen mit dem Flugzeug zu machen. Dabei ist die Bahn ökologischer, komfortabler und braucht oft nicht länger.

## Was sollten Unternehmer tun?

Grundsätzlich Leitungswasser auf den Tisch stellen – es gibt sehr schöne Karaffen – und nicht mehr das umweltschädliche und zugleich schlechtere Wasser in Flaschen kaufen. Und natürlich Anreize für ihre Mitarbeiter schaffen, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen.

epages



Nicole Eger ist Dipl.-Ing. Versorgungs- und Umwelttechnik mit Schwerpunkt Denkmalschutz und Sachkundige für Hygienetätigkeiten u. a. für Raumlufttechnische Anlagen. INNIUS DÖ ist ein Planungsbüro für Gebäudetechnik, ausgezeichnet mit dem Deutschen Architekturpreis.

## Frau Eger, wie sorgen Sie für ein gutes Klima im BRAHMS KONTOR?

Meine Aufgaben sind Planungen zur Instandhaltung, Optimierung, Modernisierung im Bereich Kälte, Heizung, Lüftung und Sanitär. Im Zusammenspiel mit Herrn Janz, dem technischen Gebäudeleiter, Herrn Tennstaedt, dem hiesigen Ansprechpartner für die Mieter und der Firma Engie als Facility Manager. Ich unterstütze die Techniker vor Ort und berate den Eigentümer, indem ich z. B. vorhandene Energiekonzepte optimiere und die Möglichkeiten von Neuinvestitionen prüfe.

## Welche Bedeutung hat das Thema Nachhaltigkeit für Sie?

Eine sehr hohe. Das ist ein Teil meines Berufes. Dabei sollte die Anlagentechnik bedarfsgerecht bemessen und ausgelegt sein. Sie soll ein angenehmes Arbeitsumfeld schaffen und vom Nutzer bedienbar sein.

## Welche konkreten Ansätze sehen Sie?

Ganz klar den Einsatz regenerativer Energien in der Anlagentechnik, s. Infokasten.

## Was müssen Sie in Ihrer Planung bedenken?

Wir müssen immer das konkrete Nutzerverhalten, die Gebäudestruktur sowie den Denkmalschutz im Blick haben.

## Wie energieeffizient ist die Beleuchtung?

Der Eigentümer hat 2011 mit der Umstellung der Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik begonnen. Dies geht sukzessive weiter, s. Infokasten.

## Was können Mieter selbst machen?

Neben dem energie- und umweltbewussten Verhalten, wie es auch Herr Beeck beschreibt, kann jeder Mieter die Leuchtmittel in den Stehlampen durch LED selbst austauschen.

## Aktuelle Ansätze im BRAHMS KONTOR



### Energetische Inspektion der Klimaanlage

Die Messergebnisse der im Dezember 2019 durchgeführten Inspektion (EnEV 2014/§ 12) werden dem Eigentümer im Laufe 2020 vorliegen. Dabei wird das jetzige Nutzerverhalten mit der ursprünglichen Planung abgeglichen. Diese Daten werden genutzt, um im Anschluss technische Optimierungen vorzunehmen und die Lüftungstechnik dem aktuellen Nutzerverhalten anzupassen.

### Leuchtmittel-Umstellung auf LED

Im Jahr 2011 wurde damit begonnen, die Leuchtmittel in den Treppenhäusern sowie in den Technik- und allgemeinen Verkehrsflächen gegen energieeffiziente LED-Leuchtmittel auszutauschen. Im letzten Jahr erfolgte für die Flucht- und Rettungswegpiktogramme in den Mietflächen und Treppenhäusern die Umrüstung auf LED-Technik.

### Nacht-Absenkung der Lüftungsanlage

Die Lüftung wird in den Nachtstunden abgesenkt.

## Wärme- und Kälteversorgung

Im BRAHMS KONTOR erfolgt die Wärmeversorgung über einen Fernwärmeanschluss der Stadt Hamburg, dessen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anteil bei mehr als 70 % liegt. Auch das neue Bauteil am Holstenwall 6 wird derzeit an das Fernwärmenetz angeschlossen und der alte Gasheizkessel zurückgebaut. Die Kälteerzeugung zur Kühlung der Serverräume erfolgt in der kalten Jahreszeit über die freie Kühlung.



## IMPRESSUM

BRAHMS KONTOR  
Johannes-Brahms-Platz 1  
20355 Hamburg  
service@brahms-kontor.de  
www.brahms-kontor.de



Fotos: Sabine Braun





## JANUAR

1 Mi	Neujahr
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
<b>5 So</b>	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
<b>12 So</b>	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
<b>19 So</b>	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
<b>26 So</b>	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

## FEBRUAR

1 Sa	
<b>2 So</b>	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
<b>9 So</b>	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
<b>16 So</b>	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
<b>23 So</b>	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 Do	
31 Fr	Schulferien in Hamburg

## MÄRZ

<b>1 So</b>	
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
<b>8 So</b>	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
<b>15 So</b>	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
<b>22 So</b>	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
<b>29 So</b>	
30 Mo	
31 Di	

## APRIL

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
<b>5 So</b>	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	Karfreitag
11 Sa	
<b>12 So</b>	
13 Mo	Ostermontag
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
<b>19 So</b>	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
<b>26 So</b>	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	

## MAI

1 Fr	Tag der Arbeit
2 Sa	
<b>3 So</b>	
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
<b>10 So</b>	
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	
16 Sa	
<b>17 So</b>	
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	
21 Do	Christi Himmelfahrt
22 Fr	
23 Sa	
<b>24 So</b>	
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	
<b>31 So</b>	

## JUNI

1 Mo	Pfingstmontag
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
<b>7 So</b>	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
<b>14 So</b>	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
<b>21 So</b>	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
<b>28 So</b>	
29 Mo	
30 Di	

## JULI

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
<b>5 So</b>	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
<b>12 So</b>	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
<b>19 So</b>	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
<b>26 So</b>	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

## AUGUST

1 Sa	
<b>2 So</b>	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
<b>9 So</b>	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
<b>16 So</b>	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
<b>23 So</b>	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
<b>30 So</b>	
31 Mo	

## SEPTEMBER

1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
<b>6 So</b>	
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
<b>13 So</b>	
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	
<b>20 So</b>	
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
<b>27 So</b>	
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	

## OKTOBER

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	Tag der Deutschen Einheit
<b>4 So</b>	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
<b>11 So</b>	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
<b>18 So</b>	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
<b>25 So</b>	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	Reformationstag

## NOVEMBER

<b>1 So</b>	
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
<b>8 So</b>	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
<b>15 So</b>	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
<b>22 So</b>	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
<b>29 So</b>	
30 Mo	

## DEZEMBER

1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
<b>6 So</b>	
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
<b>13 So</b>	
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	
<b>20 So</b>	
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	
24 Do	Heiligabend
25 Fr	1. Weihnachtsfeiertag
26 Sa	2. Weihnachtsfeiertag
<b>27 So</b>	
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	
31 Do	